

Vorweihnachtliche Geschichten zur Geschichte



Die vorweihnachtliche Stimmung ist in diesem Jahr von der Corona Pandemie überschattet. Sorgen und Unsicherheit prägen unseren Alltag. Um dem etwas zu entfliehen und eine vergangene Wirklichkeit wahrzunehmen, hat Landesbildungsvorsitzender Bernd Dobesberger wieder einmal „Geschichten zur Geschichte“ - diesmal mit Schwerpunkt Weihnachten - ausgegraben.

3 Geschichten in 3 Wochen. Als Abschluss ein Video zur Geschichte der SPÖ. Und die Möglichkeit am Mo, 21. Dezember (von 18 bis 19 Uhr) mit Bernd Dobesberger online darüber zu diskutieren. (Anmeldungen bitte jederzeit an alexandra.kneidinger@spoe.at).

Dritte Geschichte

Friedrich Engels – dessen 200. Geburtstag wir im Jahr 2020 begehen – war in seinen letzten Lebensjahren bis zu seinem Tod im Jahr 1895 mit dem deutlich jüngeren Victor Adler sehr freundschaftlich verbunden. Die beiden standen seit dem Einigungsparteitag in Hainfeld in einem intensiven Briefwechsel. So schrieb am 17. Juli 1894 Friedrich Engels aus London an Victor Adler seine positiven Einschätzungen über die Lage der österreichischen Sozialdemokratie:

„Lieber Victor

(...) Ihr steht in einer aufsteigenden politischen Bewegung; Wahlreform ist Euch sicher, & schon der Kampf um ein solches Ziel, um einen unmittelbaren politischen Fortschritt, ist ein enormer Vorteil (...) Kurz Ihr seid in der Offensive, & zwar in einer, die zunächst noch des Sieges gewiss ist. Dagegen in Frankreich, Deutschland, Italien stehen unsere Leute in einer nicht einmal immer hoffnungsvollen Defensive, haben den Ansturm einer sich immer stärker aus den verschiedenen Parteien zusammenballenden Reaktion auszuhalten. (...) Aber bei alledem ist Eure Lage für den Kampf momentan günstiger – Ihr greift an, erobert Schritt vor Schritt Terrain, jeder errungene & besetzte neue Bodenabschnitt stärkt nicht nur Eure Stellung sondern führt Euch Massen neuer Verstärkung zu; (...)“¹

¹ Callsen, Gerd u. Maderthaner, Wolfgang (Hg.); „Victor Adler, Friedrich Engels - Briefwechsel“; Berlin 2011; S. 77ff.

Und was hat das mit Weihnachten zu tun? Gar nichts! Aber Engels schrieb auch am 22. Dezember 1894 an den „Lieben Victor“ und in diesem Brief heißt es am Schluss:

„Und nun vergnügte Weihnachten (...)

Dein F. E.“²

² Ebd. S. 92